

Gold-Dorf Dötlingen holt seinen Preis ab

WETTBEWERB Ministerin Grotelüschen zeichnet Landessieger aus – Zehnköpfige Delegation vor Ort

Auch Landrat Eger fuhr nach Gillersheim. Die Ministerin kommt demnächst zum Gratulieren.

VON PETER KRATZMANN

GILLERSHEIM/DÖTLINGEN – Die mitreißenden Trommeleinlagen der Gruppe „Novadrum“ der KGS Moringen-Nörten leiteten pünktlich um 14 Uhr die Abschlussveranstaltung zum 23. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ein. Treffpunkt für die 18 ausgezeichneten Dörfer auf Landesebene war die Festhalle in Gillersheim im Landkreis Northeim am Harzrand.

Auch aus Dötlingen war eine Delegation von zehn engagierten Dorfbewohnern inklusive Bürgermeister Heino Pauka angereist. Wie mehrfach berichtet, hatte Dötlingen in dem Landeswettbewerb die Goldmedaille erhalten. Anlass auch für Landrat Frank Eger sich in Richtung Harz zu begeben, um der Einladung zu folgen und der Veranstaltung beizuwohnen.

Eckehard Hautau nebst



Eckehard Hautau, Astrid Grotelüschen, Heino Pauka und Walter Ulrich freuen sich über die Auszeichnung für Dötlingen.

BILD: PETER KRATZMANN

Gattin Ulrike, Walter Ulrich und Gunda Stolle, Jörn Franke, Dieter Wilkens, Allert Mennen und Olaf Schachtschneider vertraten die Dorfgemeinschaft. Bereits am Morgen waren die Dötlinger angereist, denn das Dorf Gillersheim

(1048 Einwohner) hatte ein umfangreiches Besuchsprogramm organisiert. Nach der Mittagspause begann die Abschlussveranstaltung.

Astrid Grotelüschen, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz

und Landesentwicklung oblag es, die besten Dörfer auszuzeichnen. Die Moderation hatte Ralf Gebken aus Grotelüschen's Ministerium übernommen. Er hatte zusammen mit der Jury die einzelnen mitmachenden Dörfer im

Frühjahr besucht.

Für die Dötlinger war die Feier fast ein kleines Heimspiel, denn Astrid Grotelüschen konnte mit Hautau, Ulrich und Pauka wohlbekannte Gesichter aus ihrem Heimat-Landkreis begrüßen. Entsprechend herzlich fiel die Begrüßung aus. Verbunden mit der Urkunden-Übergabe war auch ein Scheck. „Verwenden sie den Betrag für eines ihrer vordringlichen Vorhaben“, riet Gebken.

Ministerin Grotelüschen nutzte die Gelegenheit, für den kommenden 24. Landeswettbewerb zu werben. „Machen Sie Reklame und Mut in anderen Dörfern, an dem Wettbewerb teilzunehmen.“ 309 Ortschaften beteiligten sich am jüngsten Wettbewerb. Drei davon kamen zum Bundeswettbewerb. Dötlingen und Waffensen konnten auch dort die Goldmedaille holen. Mit einer weiteren guten Nachricht konnte Dötlingens Bürgermeister Heino Pauka nach Hause fahren. Grotelüschen will demnächst dem Dorf offiziell zur Goldmedaille auf Bundesebene gratulieren.